

BaDDepesche

Das Kundenmagazin der Dresdner Bäder GmbH

Chronik:

Zehn Jahre Dresdner Bäder – Teil 2

Kunst:

Ausstellung im Nordbad

Veranstaltung:

Auftakt für Piratenfest-Reihe

Geschichte:

Wie sich FKK zu DDR-Zeiten durchsetzte

Fakt 6/10

über falsch entsorgte Zigarettenkippen

www.nicht-ganz-sauber.de

1 Zigarettenkippe verschmutzt

1000 Liter Wasser.



© Bild: Laser / www.nerf.com



Danke, dass du deine Kippen in den Müll wirfst.

Eine Kampagne von



Dresden.
Dresdner

CITY
MANAGEMENT
DRESDEN



Guten Tag

Liebe Gäste der Dresdner Bäder,

es ist immer ein schöner Anlass, wenn man einen runden Geburtstag begeht. Auch wir freuen uns dieses Jahr über unser Jubiläum zum Zehnjährigen. Eigentlich. Denn so richtig Grund zum Feiern haben wir derzeit nicht. Wegen der aktuellen, immer noch äußerst angespannten wirtschaftlichen Lage, ausgelöst durch den russischen Krieg in der Ukraine, unterliegen wir einem **vorgegebenen Sparzwang**. Zwar ist vieles, was wir zur Betreuung von Schwimmbädern benötigen, deutlich teurer geworden und auch die Logistik verschlingt heutzutage mehr Geld, ein höheres Jahresbudget steht uns allerdings nicht zur Verfügung.

Es ist somit eine Riesen-Herausforderung, Dresdens Bäder ganzjährig zu betreiben.

Deshalb kommt es, wie schon in den Vorjahren - auch um den Freibad-Betrieb personell abzusichern - im Sommer wieder zu Schließzeiten in mehreren Schwimmhallen und unseren Saunen. Genauso ist uns bewusst, dass die seit über einem Jahr in den Hallen um ein Grad Celsius abgesenkten Wassertemperaturen bei einigen nicht gut ankommen. Allerdings sind diese Entscheidungen alternativlos, solange wir keine zusätzlichen finanziellen Mittel erhalten, wenn wir ALLE Bäder offenhalten wollen. Dafür bitten wir um Verständnis!

Trotz aller Engpässe gibt es aber auch Dinge, über die man sich freuen kann.

Tauch ein in die Welt der Dresdner Bäder!

Am Weltnichtraucher-Tag, dem 31. Mai, ist dresdenweit eine Kampagne gestartet, die den weggeworfenen Kippen im Stadtbild den Kampf ansagt. Wir beteiligen uns daran. Wie, das steht in dieser Ausgabe der **BaDDepesche**. Wir haben nach wie vor nichts dagegen, wenn in unseren Freibädern geraucht wird – nur eben nicht überall und möglichst ohne Müll. Neu ist zudem die angepasste „Oben-ohne-Regelung“, die zu mehr Gleichberechtigung führt, allerdings auch bei uns nicht ohne vorherige, kontroverse Diskussion umgesetzt wurde. Und wenn wir schon beim Thema sind, lohnt sich im Geschichtsteil der Blick zurück, wie die Dresdner und DDR-Bürger früher mit „Nacktheit“ beim Sonnen und Baden umgegangen sind. **Doch lesen Sie selbst!**

Ihr Lars Kühl
von der BaDDepeschen-Redaktion

Guten Tag



Lars Kühl / Redaktion
Öffentlichkeitsarbeit

Inhaltsverzeichnis

Seite 6

Im zweiten Teil unserer Chronik bekommen wir unerlaubten, aber prominenten Besuch.

Seite 8

Das Nordbad ist fertig saniert und wartet mit einer Neuerung auf.

Seite 10

Beim Badbesuch in Dölzschen begegnen wir jeder Menge altem Charme.

Seite 14

Auch Frauen dürfen bei uns jetzt „oben ohne“ baden.

Seite 16

Die Geschichte der Freikörperkultur in Dresden

Unsere Freibadsaison

Kinderbecken im Prohliser Freibad hat jetzt ein Sonnensegel

Himmelfahrt war dieses Jahr Auftakt zur Freibadsaison in Dresden, zunächst im Georg-Arnhold-Bad sowie im Kombibad Prohlis. Das Naturbad Mockritz, das Stauseebad Cossebaude, das Freibad und das Strandbad Wostra, das Freibad Cotta, das Waldbad Langebrück, das Luftbad Dölzchen sowie die zwei Badestellen in Weixdorf und Weißig folgten **planmäßig am 26. Mai 2023**. Der späte Start wurde bewusst gewählt, weil die Statistiken der vergangenen Jahre gezeigt hatten, dass Anfang Mai aufgrund der Wetterlage wenig Gäste kommen. Der kaum sommerliche Mai hat uns dieses Jahr Recht gegeben.



Freibad Prohlis

Im Winterhalbjahr hatten die Anlagen, wenn nötig, eine Frischekur erhalten.

So wurde der Teichgrund im „Mocki“ entschlammt und bekam am Ufer neuen Kiessand. Im Langebrücker Waldbad ersetzte ein neues Spielgerät die veraltete Sandkasten-Rutsche. Im **Prohliser Freibad** gibt es nun ein **Sonnensegel am Kinderplansch-Becken**. Auf den Beachvolleyball-Plätzen und in den Buddelkästen wurde der Sand gereinigt. Neben unseren Fachangestellten für Bäderbetriebe auch ausreichend Saisonkräfte für die Freibäder (Rettungsschwimmer, Kassierer und Platzwarte) zu finden, war wieder ein Kraftakt. Denn leider wirkt sich der deutschlandweite Fachkräftemangel inzwischen auch verstärkt auf unsere Personalrekrutierung aus.

Die Eintrittspreise können wir dieses Jahr glücklicherweise stabil halten.

Wir führen zudem den vergünstigten Feierabend-Tarif ein. Dieser gilt montags bis freitags ab 16 Uhr. Erwachsene sparen so 1 Euro auf den Eintrittspreis, Ermäßigte und Kinder 0,50 Euro.



Freibad Cotta



Freibad Wostra

Die Eintrittspreise finden Sie auf unserer Internetseite beim jeweiligen Freibad. Wie schon in den vorangegangenen Jahren gilt: Am bequemsten kommen Gäste mit einem Online-Ticket ins Freibad. Dann fällt auch das Schlange-Stehen an der Kasse an heißen Tagen mit großem Andrang weg.

Die Dresdner Freibäder

Öffnungszeiten im Sommer 2023

Georg-Arnhold-Bad

Helmut-Schön-Allee 2 ☎ 0351-484 19 200

18. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 20 Uhr (Frühschwimmen vom 30. Mai bis 1. September 2023, montags bis freitags 6 bis 8 Uhr)
 10 und 13

Kombibad Prohlis

Georg-Palitzsch-Straße 50 ☎ 0351-484 19 250

18. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr (Frühschwimmen vom 10. Juli bis 20. August 2023, montags, mittwochs und freitags 6 bis 8 Uhr)
 1, 9 und 13

Stauseebad Cossebaude

Meißner Straße 26 ☎ 0351-484 19 190

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 68

Strandbad Wostra (FKK)

Wilhelm-Weitling-Straße 39 ☎ 0351-484 19 280

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 86

Freibad Wostra

An der Wostra 9 ☎ 0351-484 19 290

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 86

Naturbad Mockritz

Münzteichweg 22b ☎ 0351-484 19 270

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 63, 66

Freibad Cotta

Hebbelstraße 33 ☎ 0351-484 19 180

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 12, 2  70, 80

Luftbad Dölzchen (FKK)

Luftbadstraße 31 ☎ 0351-484 19 470

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 62, 90

Waldbad Langebrück

Stiehlerstraße 23 ☎ 0351-484 19 390

26. Mai bis 1. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 78 oder  S-Bahn

Badestelle Weixdorf

Am Sportplatz 1a ☎ 0351-484 19 380

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 7

Badestelle Weißig

Am Marienbad 12 ☎ 0351-484 19 480

26. Mai bis 3. September 2023, täglich 10 bis 19 Uhr
 309, 61

Unsere Internetseite www.dresdner-baeder.de zeigt Ihnen an, ob das jeweilige Freibad ● offen oder ● geschlossen ist.

WIR FEIERN JUBILÄUM

Zehn Jahre gibt es uns inzwischen als Dresdner Bäder GmbH.

In dieser ereignisreichen Zeit haben wir mit der Schwimmhalle Bühlau, dem Schwimmsportkomplex und dem Kombibad Prohlis nicht nur drei neue Objekte fertiggestellt – durch umfangreiche Modernisierungen in allen Bereichen haben wir es zudem geschafft, die Dresdner Bäderlandschaft auf ein höheres Niveau zu heben. **Ein Rückblick (2/3):**



28. Dezember 2016

Abgesang auf „alte Freiberger“ mit Spaßwettbewerben – Sanierung beginnt



14. November 2017

Eröffnung der einzigartigen, dresdentypischen **Konzept-Saunalandschaft „Schwitzen zwischen Alten Meistern“** als Abschluss des 20-monatigen Umbaus im Georg-Arnhold-Bad vom reinen Spaß- zum **Familienbad**

2016

2017

13. Dezember 2016

offizielle Eröffnung der neuen Halle im Schwimmsportkomplex nach 27 Monaten Bauzeit

4. August 2017

Wiedereröffnung der modernisierten Schwimmhalle im Georg-Arnhold-Bad

5. Dezember 2017

restaurierte **Sandsteinstelen** für Förderer **Hermann Ilgen** vorm **Georg-Arnhold-Bad** übergeben

ab 1. Januar 2018

Übernahme des **Nordbades** inklusive aller Mitarbeiter



3./4. August 2018

„Nachts im Freibad“ ist ein riesiger Erfolg.

Die Toten Hosen spenden 5.000 Euro für einen guten Zweck



12. Dezember 2017

erstes Wasserball-Länderspiel
Deutschland vs. Russland in neuer
Halle im Komplex Freiburger Platz



3. Juni 2018

die Punk-Band **Die Toten Hosen** „bricht“ nach einem
Konzert ins Georg-Arnhold-Bad ein und „verursacht“
ein europaweites Medien-Echo – das „Arni“ ist zu
dieser Zeit **Deutschlands berühmtestes Bad**

2018

2019

Mai 2018

erstes
Kundenmagazin
BaDDepesche
erscheint und
eigener **Webshop**
geht online

19. Mai 2018

Marienbad Weißig
und das **Waldbad**
Weixdorf werden zu
offenen Badestellen

Februar 2019

Georg-Arnhold-
Bad bekommt
als Attraktion ein
großes **Terrarium**
für Bartagamen

23. August 2019

Grundsteinlegung
für neues
Kombibad Prohls

wird fortgesetzt...

Baugeschehen

Nordbad in der Dresdner Neustadt mit neuer Technik

Die umfangreiche Sanierung der ältesten Schwimmhalle der Stadt ist abgeschlossen. Reizvoll wird der Besuch auch, weil Kunst zu sehen ist.

Die meisten Neuerungen fallen den Gästen nicht sofort auf, wenn sie das Nordbad im Hinterhof der Louisestraße 48 besuchen. Dabei war Dresdens älteste Schwimmhalle (Eröffnung 1895 als Germania-Bad) seit Mai 2021 umfangreich saniert worden.

Besonders in zeitgemäße Technik im Keller haben wir investiert:

Filter-Anlagen und Dosiereinrichtungen für die Badewasser-aufbereitung wurden ebenso erneuert wie Sanitärleitungen und Elektro-Anlagen.

Auch die Lüftungs- und Gebäudeleittechnik wurde auf den heutigen Stand gebracht. Durch die Neuaufteilung und Modernisierung von Räumen haben sich zudem die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter deutlich verbessert. Neu ist unter anderem ein Erste-Hilfe-Raum und der Zugang zur Brandmeldeanlage.

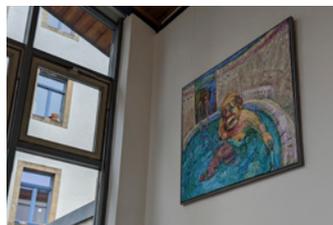




Außen am denkmalgeschützten Gebäude mitten in der Dresdner Neustadt wurden keine Änderungen vorgenommen, dafür aber im Innenbereich. Während das Schwimmbecken mit seiner Galerie, abgesehen von einer Digital-Anzeige für die eingestellte Wassertiefe, das gewohnte Bild liefert, bekam das Baby-Becken eine Neugestaltung mit Mosaik-Fliesen.

Modernen Standards entsprechen nun auch die Duschbereiche mit neuen Armaturen und die Toiletten. Zudem wurde die Sauna einer Frischekur unterzogen.

Dazu zählen neben geändertem Licht neue Bänke und Wände in den Kabinen. Nach dem „Probetrieb“ seit Anfang März bis Ende April und der Sommerpause ***öffnet das Nordbad nach der Freibadsaison wieder.*** Möglicherweise können Gäste dann auch die Sauna besuchen. Die Entscheidung darüber fällt im Sommer. Zu sehen ist ab September weiterhin die Ausstellung ***„Malerei geht baden“*** des Künstlers Jörn Diederichs, welche mitten im Bad gestaltet wurde. Seine zum Teil drei- oder gar neunteiligen, meist farbenfrohen Werke bilden auf der Galerie und dem Eingangsbereich



des Nordbades eine ***ganz spezielle Atmosphäre.*** Noch bis ins kommende Jahr bleiben die Bilder hängen. Danach stellen wir die Flächen einer anderen Künstlerin oder einem anderen Künstler zur Verfügung, die etwas mit Bezug zu den Themen Baden, Schwimmen, Sport, Neustadt oder Dresden zeigen möchten.

Badbesuch

Luftbad Dölzschon: FKK anfangs nur in der „Kiste“

Heute kaum vorstellbar, aber es gab Zeiten, als man ins Freibad ging, ohne ins Wasser zu springen. So geschehen auch im damals noch eigenständigen Örtchen Dölzschon. Dort machte ab 1870 das Luftbad seinem Namen alle Ehre. Denn man kam einzig aus dem Grund, sich gesund zu bewegen und dabei die *frische Luft hoch oben* über dem Plaunschen Grund zu genießen. Erst 1911 erhielt das Bad zwei Schwimmbecken, je eines für die Frauen und die Männer. 1921 wurde es durch ein drittes großes Bassin erweitert.

In den 1980er Jahren entstand vor Ort das, was heute so typisch für das Freibad ist: Da sich zu DDR-Zeiten zunehmend Menschen *der Freikörperkultur verschrieben*, wurde in Dölzschon eine Mauer errichtet, die einen Bereich abtrennte, wo man nackt (sonnen)badete.



Eröffnung 1870

*Das kalte Nass
für das Bad lieferte
die Talsperre
Klingenberg.*

Essen und Trinken:

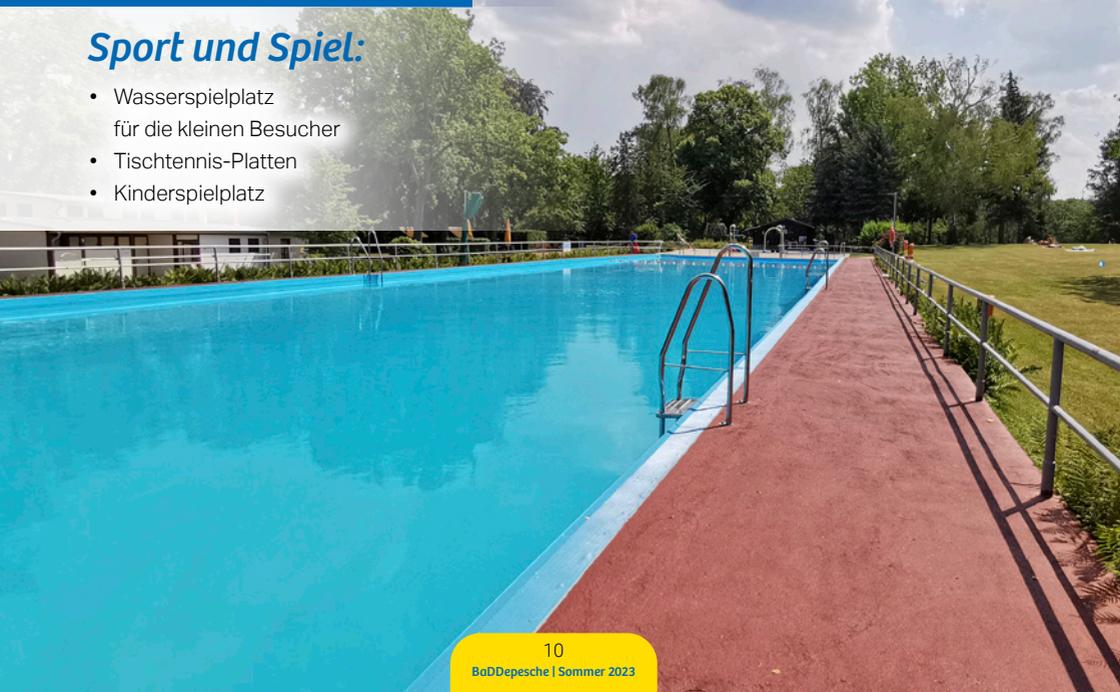
Imbissangebot

Kapazität:

bis zu **1.000**
Tagesgäste

Sport und Spiel:

- Wasserspielplatz für die kleinen Besucher
- Tischtennis-Platten
- Kinderspielplatz





Schnell war ein Name für das Areal gefunden: „Kiste“.

1986 folgten schließlich zunächst mit Textilbadern wechselnde Tage, an denen FKK für das ganze Bad eingeführt wurde. Die Anlage wurde später ein reines FKK-Bad, was sie bis heute geblieben ist, nachdem die „Kiste“ abgerissen worden war. Ob das Luftbad nach dieser Saison schließt oder eine Ausnahmegenehmigung für ein weiteres Jahr erhält, stand beim Druck dieser Ausgabe noch nicht fest. Eine gesicherte Finanzierung vorausgesetzt, soll es dann nach einer umfangreichen Sanierung der Wasseraufbereitungstechnik 2025 oder 2026 wieder öffnen.



Badleiter Uwe Lehmann

Highlight:

Blick über Dresden



Becken: 600 Quadratmeter groß;
Schwimmer- und Nicht-Schwimmerbereich;
50 Meter lang

Technik: konventionelles Freibad mit momentan
noch veralteter Chlorungstechnik

Attraktionen: schöne, großzügige Liegewiese

Besondere Besucher: Barrierefreiheit soll im Zuge
der Sanierung hergestellt werden.

Anbindung: mit den Buslinien 62 und 90;
mit dem PKW (kleiner Parkplatz vorhanden)

www.dresdner-baeder.de/luftbad-doelzchen
facebook.com/luftbad.doeلزschen



Wasser-Spritzer

Kippen-weg-Kampagne

Sie sind ein öffentliches Ärgernis, denen jetzt stadtweit der Kampf angesagt wird: achtlos weggeschnippte Zigaretten-Kippen auf Straßen, Plätzen, aber auch Parks sowie Wiesen und sogar in Gewässern. Oft ist den Verursachern überhaupt nicht bewusst, was für einen Schaden sie anrichten. Eine **Kampagne**, an der sich rund 20 Partner aus Dresden, angefangen vom Gesundheitsamt über die Verkehrsbetriebe sowie das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bis zu Dynamo Dresden und uns, den Dresdner Bädern, beteiligen, ist jetzt gestartet. Ziel ist es, **den Rauchern noch mehr ins Bewusstsein zu rufen, wie und vor allem warum man Kippen richtig entsorgt**. Dafür werden Plakate mit zehn verschiedenen Motiven im gesamten Stadtraum zu sehen sein – auch in unseren Objekten. In den Freibädern sind zurückgelassene „Stummel“, ausgedrückt und liegen gelassen auf den Wiesen, jedes Jahr ein großes Ärgernis. Wir möchten unsere Gäste deshalb zum Sammeln animieren und stellen dafür am Ausgangsbereich jeweils gut sichtbare Behälter auf, in die die Kippen geworfen werden sollen. Schnell wird sich zeigen, was für ein Berg Müll so zusammenkommt. Um das Sammeln zu erleichtern, verteilen wir mobile Aschenbecher an unsere Gäste. Neben den Wasserflächen erklären wir ab sofort auch **alle Spiel- und Sportplätze in den Freibädern zu Rauch-Verbotzonen und machen die Imbissbereiche zu „Gebotzonen“**. Dort sollte das Rauchen ebenfalls unterlassen werden und anstelle dessen die eingerichteten Raucher-Ecken genutzt werden. Wir appellieren dabei an das Verständnis unserer Besucher.



Bargeldlos ins Freibad

Neu ab dieser Saison ist die Option, seinen Eintritt vor Ort in den Freibädern bargeldlos zu zahlen. Dafür bestehen die **Möglichkeiten der EC- oder Kreditkarten bzw. kontaktlos per Apple- oder Google-Pay** mit den entsprechenden Geräten wie Smartphones oder Smartwatches. Am einfachsten bleibt der Kauf eines Online-Tickets vor dem Besuch. Dieses wird direkt vom Smartphone oder dem Ausdruck gelesen und erspart den Besuchern das lange Anstehen an der Kasse bei großem Andrang.

Veranstaltungen

Kleine Piraten entern das Stauseebad

In unseren Freibädern ist den Sommer über viel los. So gut wie für jeden dürfte etwas dabei sein.

In dieser Freibadsaison starten wir mit einem Event, welches in den kommenden Jahren zur Tradition werden soll: Immer zum

Sommerferien-Auftakt wollen wir ein **Kinderfest im Freibad** feiern.

Dabei soll die Location jedes Jahr ein anderes Bad sein. Zum Auftakt sind wir am **8. Juli von 15 bis 18 Uhr im Stauseebad Cossebaude**.

Dort wird es ein Piratenfest geben: Kapitän Friedolin und seine Braut Friedoline segeln mit ihrem großen Piratenschiff vorbei und laden alle kleinen Besucher zum Hüpfen und Austoben ein. Beim Tauziehen, Fische angeln und der Piraten-Disco kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Es gilt der reguläre Eintrittspreis.

Im Stauseebad gibt es in diesem Sommer noch ein weiteres Highlight:

Nach den erzwungenen Pandemie-Pausen kehrt am

12. August (12 bis 18 Uhr) das beliebte **Neptun-Fest mit der großen Taufe**

zurück.



Am selben Tag steigt auch die Gaudi beim **Badewannenrennen im ehemaligen Waldbad Weixdorf**. Sportlich wird es zum Abschluss der Freibadsaison noch einmal in **Cossebaude** beim **Stauseespektakel** (9.30 bis 19 Uhr), welches vom USV TU Dresden veranstaltet wird und ein Schwimmwettkampf für jedermann ist. Ebenfalls am letzten Wochenende wird anlässlich **„111 Jahre Waldbad Langebrück“** am 2. und 3. September jeweils ab 10 Uhr ein **Familienfest** gefeiert. Der ansässige Karnevalsverein bietet am Samstag ab 18 Uhr ein Programm. Schon nach dem Saisonfinale wird am 10. September von 11 bis 14 Uhr wieder das **„Musikalische Picknick“ von der Dresdner Philharmonie** mit heiterer Serenaden-Musik auf dem Festplatz der **Badestelle Weixdorf** veranstaltet.

„Oben ohne“-Baden und -Schwimmen ab sofort erlaubt

Wir haben unsere Haus- und Badeordnungen entsprechend geändert.

Schwimmen und Baden „oben ohne“ ist in Dresden schon lange kein Problem in den FKK-Bädern. Wenn neben den Männern auch Frauen in den anderen Freibädern „Brust zeigen“ wollten, wurde dies ebenfalls von unserem Personal toleriert. Vor dem Hintergrund einer aktuell öffentlich geführten Debatte, „oben ohne“ generell beim Badbesuch zuzulassen, haben sich inzwischen immer mehr Städte in Deutschland dazu entschlossen, dies offiziell in den jeweiligen Haus- und Badeordnungen festzuschreiben. Auch wir. Seit Mai 2023 lautet der entsprechende Passus: „Der Aufenthalt in den Nassbereichen ist nur in angemessener Badebekleidung gestattet. Dabei muss die Badebekleidung lediglich die primären Geschlechtsmerkmale vollständig bedecken.“

Mit der Neuerung reagieren wir auf die Entwicklung in Bezug auf die sogenannte Geschlechter- und der damit verbundene nach Gleichbehandlung.

die gesellschaftliche Sensibilität für gerechtigkeiten Forderung



Andere Badbetreiber in der Bundesrepublik, welche die Anpassung ebenfalls umgesetzt haben, berichten bisher von einer geringen Resonanz darauf und kaum negativen Erfahrungen. Natürlich bedeutet die Lockerung, dass es weiterhin allen Badegästen möglich ist, unsere Objekte mit üblicher Badebekleidung (Bikini, Badeanzug, Burkini, Tankini, Badehose, Aqua-Shirt etc.) zu besuchen und die Brust dabei zu verdecken – egal ob Frau oder Mann.

Die Dresdner Hallenbäder

Öffnungszeiten im Sommer 2023

Georg-Arnhold-Bad

Helmut-Schön-Allee 2 ☎ 0351-484 19 200

täglich 10 bis 20 Uhr (bis 3. September)

Kombibad Prohlis

Schwimmhalle
Sprunghalle

Georg-Palitzsch-Straße 50 ☎ 0351-484 19 250

montags bis samstags 10 bis 22 Uhr, sonntags 10 bis 19 Uhr

Frühschwimmen montags, mittwochs, freitags 6 bis 8 Uhr

samstags 10 bis 22 Uhr, sonntags 10 bis 19 Uhr

vom 10. Juli bis 20. August geschlossen

Schwimmsportkomplex (Halle 2 oder Halle 1)

Freiberger Platz 1a ☎ 0351-484 19 150

montags bis freitags 16 bis 20 Uhr (bis 3. September)

Frühschwimmen montags, dienstags, donnerstags, freitags 6 bis 9 Uhr

Schwimmhalle Bühlau

Bautzner Landstraße 92c ☎ 0351-484 19 400

montags bis freitags 16 bis 19 Uhr, Wochenende 13 bis 19 Uhr (bis 3. September)

Frühschwimmen dienstags und freitags 6 bis 8 Uhr

vom 10. Juli bis 20. August geschlossen

Schwimmhalle Klotzsche

Zum Windkanal 14 ☎ 0351-484 19 351

bis 8. September geschlossen

Nordbad

Louisenstraße 48 ☎ 0351-484 19 450

bis 8. September geschlossen

Erlebnisbad Elbamare

Wölfitzer Ring 65 ☎ 0351-410 09 0

täglich 10 bis 20 Uhr

vom 10. Juni bis 9. Juli geschlossen



Schwimmhalle Prohlis

Dresdner Bädergeschichte

FKK – ein Phänomen der DDR

Anders als in den Alt-Bundesländern wurde die Lebensform öffentlich als Massen-Bewegung ausgelebt.

„Oben ohne“ kann jetzt überall in Dresden gebadet werden. Egal ob Mann oder Frau – gezeigt werden darf künftig in den Freibädern und Schwimmhallen alles, was ober- und unterhalb einer Badehose zu sehen ist. Getreu dem Motto „Brust raus!“ – allerdings nicht im Sinne einer geraden Körperhaltung! Für die Gleichberechtigung der Geschlechter sei dies nur zeitgemäß, argumentierten die Befürworter*innen dieser Neu(modischen)-Regelung und vergaßen dabei, dass Freikörperkultur - besser bekannt als FKK - in Dresden, wie überall in der ehemaligen DDR, bereits eine lange Tradition hat.

Zumindest in den Freibädern. Von denen sind noch heute mit dem Strandbad Wostra und dem Luftbad Dölzchen zwei der insgesamt neun Freiluft-Anlagen reine FKK-Orte. Dazu kommt mit dem Stauseebad Cossebaude ein dritter Standort, an dem in einem separaten Bereich hüllenlos gebadet und gesonnt wird.

So richtig durchgestartet ist die Bewegung, die es seit der Wende zum 20. Jahrhundert in Deutschland gab, in den 1970er Jahren – ob an der Ost- oder am Sächsischen Baggersee.

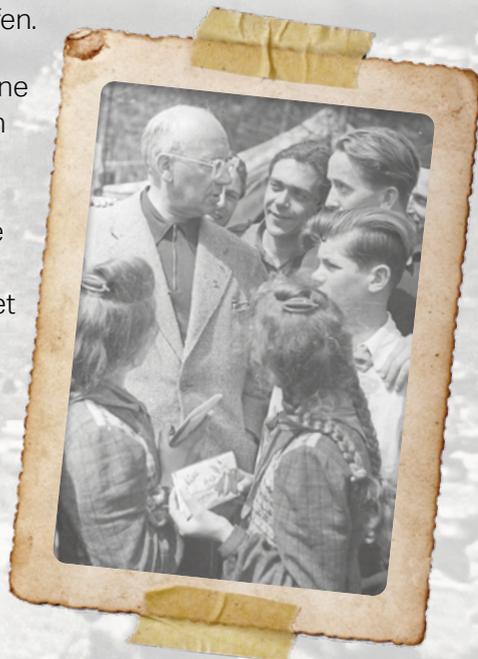
1982 gab es im Arbeiter- und Bauernstaat 40 offizielle FKK-Stellen. Sechs Jahre später hatte sich die Zahl bereits auf 60 erhöht. In der Zeit dazwischen etablierten sich in Dresden auch der abgetrennte Bereich im Stauseebad Cossebaude, das Strandbad Wostra (1985) und das Luftbad Dölzchen (zunächst tageweise ab 1986, vorher in einem abgetrennten Bereich) als reine Nackt-Bäder. Ab 1987 wurde sogar ein bebilderter Atlas der FKK-Strände in der DDR in mehreren Auflagen gedruckt, welcher nach jeder Veröffentlichung, auch ob der eindeutigen Fotos, schnell vergriffen war.



Dabei war FKK 1954 zunächst von der DDR-Führung verboten worden.

„Schont die Augen der Nation!“, hatte der Kulturminister und bekannte expressionistische Dichter Johannes R. Becher, unter anderem Verfasser der DDR-Hymne, damals posaunt. Vorher hatten sich vor allem Gruppen an Ostseestränden zum Nacktbaden verabredet. Bekannt ist die Künstlerkolonie Ahrenshoop, wo sich im Sommer-Urlaub Künstler, Autoren und Filmemacher, aber auch Politiker trafen.

Nach dem Verbot organisierten sie eine Welle der Entrüstung – und erreichten eine Duldung ihrer elitären „Enklave“. Die werktätige Bevölkerung hatte da weniger Glück. An ihren Stränden, wie dem legendären FKK-Campingplatz Prerow auf dem Darß, hatte das Dekret Bestand. Zumindest für zwei Jahre, dann wurde den Nudisten mit der „Anordnung zur Regelung des Freibadewesens“ zugestanden, sich an gekennzeichneten Stellen hüllenlos zu sonnen und zu baden.



Johannes R. Becher im Gespräch mit Jugendlichen

Wollten die „Nackedeis“ ein Statement gegen die prüde DDR-Obrigkeit setzen?

Möglich, einigen ging es neben der gesunden Lebensform und einer nahtlosen Bräune auch um ein Stück „Freiheit“, welche sie sonst in vielen Dingen eher nicht genießen durften. Bei aller Freizügigkeit wurde auch nicht über die Stränge geschlagen. „Die vorwiegend makellosen Sitten“ an den Stränden wurden gern herausgestrichen, wenn es in der öffentlichen Betrachtung um das Thema FKK ging. Dabei war es an vielen Seen Usus, dass Nackte neben Badeanzug- oder Badehose-Trägern lagen. Zumindest bis zur politischen Wende 1989. Danach wunderten sich die vielen „Wessis“, als sie die Ostsee für sich entdeckten, über das Durcheinander bei der Kleider(ab)wahl und erreichten wieder eine striktere Trennung von Nackt- und Textilbereichen. Dies ist bis heute so geblieben. Auch in Dresdens Freibädern. Mit der Neu-Regelung zum „Oben ohne“ ist dies wieder etwas gelockert.

Gewinnspiel

Wie nannte man den abgetrennten Bereich im Luftbad Dölzchen, in dem FKK zuerst praktiziert wurde?

Sie wissen die richtige Antwort?

Dann schreiben Sie uns, per E-Mail (info@dd-baeder.de) oder auf dem Postweg. Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei 20-Euro-Gutscheine, die in allen unseren Bädern gültig sind. Der Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2023. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In der Winter 2022/23-Ausgabe der BaDDepesche lautete die richtige Antwort übrigens „Ingrid Krämer(-Gulbin)“.



Das besondere Foto

Album-Release unter Wasser

Im April erreichte uns eine ungewöhnliche Anfrage: Die Pop-Band BLOND aus Chemnitz wollte im Nordbad die Veröffentlichung ihres neuesten Albums „Perlen“ feiern. Der Clou: Die geladenen Journalisten und Gäste konnten die Musik mittels einer besonderen Technik unter Wasser hören. Das war für sie ein besonderes Erlebnis und für uns ein besonderes Foto.



Haben Sie ein kurioses oder außergewöhnliches Bild eines der Dresdner Bäder? Egal ob Foto oder Malerei, schicken Sie uns das Original oder eine Kopie zu! Wir veröffentlichen einen Abdruck in der BaDDepesche!



IMPRESSUM

BaDDepesche: Ausgabe Sommer 2023
Redaktionsschluss: Mai 2023
Herausgeber: Dresdner Bäder GmbH
Maternistraße 15, 01067 Dresden
Telefon: 0351 484 190 00
Druck: Elbtal Druck & Kartonagen GmbH
Auflage: 7500 Exemplare
Verantwortung & Redaktion: Lars Kühl
Fotos: Dresdner Bäder GmbH, Sven Ellger,
Christopher Arnoldi, Jörg Funke, Dirk Schwulera,
Lars Kühl, Silke Hoppe, Wikipedia
Anzeigen: Silke Hoppe
Gestaltung: Jörg Funke, Graphic & Corporate Design

Änderungen vorbehalten, für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.dresdner-baeder.de

 facebook.com/dresdner.baeder

 instagram.com/dresdner_baeder

 [Kanal Dresdner Bäder](https://youtube.com/KanalDresdnerBäder)

SOMMERFERIEN 2023

Für alle Veranstaltungen ist eine **Anmeldung beim Besucherservice**,
T 0351-49 142000, besucherservice@skd.museum notwendig!
Ausführliches Programm und alle Termine unter www.skd.museum

ALBERTINUM

Kunstboten Zeitgenössische Werke entdecken und Postkarten gestalten
18.7., 10-12 Uhr | 11.8., 14-16 Uhr
ab 7 bis 10 Jahre

Projektwoche: Ukrainische Kunst auf junge Art!
25.7. | 26.7. | 27.7. | 28.7. | 10-12 Uhr
ab 8 bis 16 Jahre

Ferienatelier 3.8. | 10-12 Uhr
ab 10 bis 15 Jahre, 3,- EUR

GEMÄLDEGALERIE ALTE MEISTER

Die Werkstatt des Malers
12.7. | 26.7. | 10.30-12.30 Uhr
ab 7 bis 11 Jahre
12.7. | 26.7. | 14-16 Uhr
ab 11 Jahre

Puder, Pasta & Pastell Pastellkreiden selbst herstellen und ausprobieren
19.7. | 2.8. | 16.8. | 10.30-12.30 Uhr
ab 7 bis 11 Jahre
19.7. | 2.8. | 16.8. | 14-16 Uhr
ab 11 Jahre

RESIDENZSCHLOSS

Urlaubsgrüße aus dem Schloss – Künstlerreisen
17.7. | 24.7. | 10.30-12 Uhr
ab 6 Jahre

Wir drucken den Sommer (aufs Blatt)
31.7. | 14.8. | 10.30-12 Uhr
ab 6 Jahre

Mit feiner Klinge! Historisches Fechten im Residenzschloss
4.8. | 10-12.30 Uhr
ab 8 Jahre, 5,- EUR
Den Münzen auf der Spur
7.8. | 10.30-12 Uhr ab 6 Jahre

PORZELLANSAMMLUNG

Porzellantier-Yoga
11.7. | 17.8. | 10.30-11.30 Uhr
ab 6 bis 12 Jahre

MATHEMATISCH-PHYSIKALISCHER-SALON

Aus fernen Ländern
1.8. | 10.30-12 Uhr
ab 6 bis 9 Jahre, 2,- EUR

JAPANISCHES PALAIS

Ei Ei Ei! – Damaskuszimmer
13.7. | 10-13 Uhr ab 8 Jahre
27.7. | 3.8. | 13-16 Uhr ab 8 Jahre

Ausführliches
Programm und alle
Termine unter
www.skd.museum

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Sie suchen im Winter einen sicheren **Stellplatz**
für Ihr **Wohnmobil** oder Ihren **Caravan**?



Dann **mieten Sie von Oktober bis April eine Fläche** auf unserem abschließbaren Parkplatz am Freibad Cotta (Hebbelstraße 33).
Melden Sie sich bei Interesse unter Angabe der Fahrzeugmaße:
info@dd-baeder.de oder 0351 / 484 190 00

**Badeurlaub
vor der
Haustür!**



Dresdner Freibäder

www.dresdner-baeder.de    YouTube



Dresden.
Dresden.